Zisterzienserkongregation
von der heiligen Gertrud der Großen

Kloster Langwaden, im Februar 2023

Liebe Schwestern und Brüder in Marienthal, Marienstern, Helfta und Langwaden,

wir haben uns nun auf den Weg gemacht, in der kirchenrechtlichen Struktur einer monastischen Kongregation gemeinsam in die Zukunft zu gehen. Damit alle diesen Weg mitgehen können, ist es eine Grundvoraussetzung, über gemeinsame Schritte informiert zu sein. Darum dieser **Rundbrief** – zeitnah nach der ersten Sitzung des Rates des Präses.

Wir haben am 30./31. Januar 2023 das erste Mal in diesem Gremium getagt. Gemäß unseren Konstitutionen gehören die Oberen der vier Klöster dazu, außerdem ein vom Kongregationskapitel gewähltes Mitglied des Kapitels. Dieses Kapitel hatte im Anschluss an das Gertrudsfest am 17./18. November 2022 in Helfta getagt. Delegierte waren Sr. Thaddäa (St. Marienstern), Sr. Klara-Maria (Helfta), Sr. Mechtild (St. Marienthal) und P. Johannes (Langwaden). **Schwester Christiane** wurde aus dem Kreis der Oberinnen zur **Stellvertreterin des Präses** gewählt, **P. Johannes** aus dem Kreis der Delegierten **in den Rat**.

Beim Kongregationskapitel hatten wir über ein **„Kongregationsbuch"** gesprochen, dessen Redaktion Sr. Thaddäa übernommen hat. Neben den Konstitutionen sollen darin Informationen über die Klöster und eine Lebensbeschreibung unserer Kongregationspatronin, der heiligen Gertrud der Großen, zu finden sein. Auch wird es einen **Schematismus** geben. Beides soll jedem von uns an die Hand gegeben werden.

Das Kongregationskapitel hat auch **die obere Wertgrenze für die Ausgaben der einzelnen Klöster** bestimmt: „Bei Investitionen oder Verkäufen über 50.000,- € ist die Zustimmung des Abtsrates des jeweiligen Klosters erforderlich, bei Investitionen oder Verkäufen über 100.000,- € die des Kapitels des jeweiligen Klosters und bei solchen über 150.000,- € zusätzlich die des Präses und seines Rates. Die Aufnahme von Darlehen ist immer an die Zustimmung des Seniorates des jeweiligen Klosters gebunden. Bei einer jährlichen Belastung von mehr als 70.000,- € ist die Zustimmung des Kapitels des jeweiligen Klosters erforderlich, bei einer jährlichen Belastung von mehr als 100.000,- € ist die des Abtpräses und seines Rates zusätzlich erforderlich.
Gegebenenfalls müssten anderslautende Vorgaben der Vereins- oder Körperschaftssatzungen angepasst werden, um eine Zweigleisigkeit zu vermeiden."

Bei der Ratssitzung Ende Januar in St. Marienstern nahmen **die Berichte der Oberen** breiten Raum ein. Sie haben ausführlich über die Entwicklung ihrer Gemeinschaften, besonders auch der wirtschaftlichen Aktivitäten gesprochen. Ein Organigramm hat die unterschiedlichen Strukturen gut anschaulich gemacht.

Sodann haben wir nun endlich ein **Logo** (siehe Kopfzeile!) und ein **Amtssiegel** für den Präses festgelegt. Schwester Thaddäa hat diesen Entwicklungsprozess begleitet und einem für Marienstern schon bewährten Graphiker zur Umsetzung anvertraut.

Zisterzienserkongregation von der heiligen Gertrud der Großen
DER PRÄSES P. Bruno Robeck OCist
Kloster Langwaden 1 · 41516 Grevenbroich
Tel.: 02182/ 8802-0 · E-Mail: prior.bruno@klosterlangwaden.de

Was die Zusammensetzung des **Rats des höheren Oberen** in den einzelnen Klöstern angeht, so bestimmen die Konstitutionen, dass die Anzahl der vom Konvent gewählten Mitglieder und der Mitglieder von Amts wegen glich groß sein muss. Wenn also Priorin und Cellerarin zum Rat gehören, müssen zwei weitere Mitglieder vom Konvent gewählt werden.

In kleineren Gemeinschaften besteht nun die Möglichkeit, dass nur die Priorin bzw. Subpriorin von Amts wegen Mitglied ist und nur ein weiteres Mitglied gewählt wird. Mehrere Klöster unserer Kongregation wollen von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Auch haben wir über **die Gebetsverpflichtung beim Tod einer Mitschwester / eines Mitbruders der Kongregation** gesprochen und die Praxis von St. Marienthal für alle Konvente übernommen: Es wird für das verstorbene Mitglied zeitnah an einem „De ea-Tag" das Totenoffizium und ein Requiem gefeiert.

Für die **Jahresexerzitien** und auch für die **Noviziatsausbildung** möchten wir mehr gemeinsam tun. Die Exerzitien sollen möglichst im eigenen Konvent stattfinden, aber offen sein für Schwestern und Brüder aus anderen Häusern. Gemeinsame Tage der Noviziate mit Begleitung durch Sr. Sandra und P. Johannes sind sehr gewünscht.

Last not least – das ***Triduum cisterciense***, wie es Sr. Christiane getauft hat: unsere Gemeinschaftstage, die dieses Jahr in Langwaden vom 31. Mai bis 3. Juni stattfinden werden. Anreise ist Mittwochabend. Am Donnerstag machen wir einen Ausflug in die Eifel, ins Kloster Steinfeld – zum Grab des heiligen Hermann Josef und zur neuen Wohnstätte der Trappistinnen von Maria Frieden. P. Johannes hat den Tag bereits bestens vorbereitet. Am Freitag werden wir uns mit dem Thema des geistlichen Machtmissbrauchs beschäftigen. Dafür konnte auf Vorschlag von Sr. Thaddäa Frau Dr. Hannah Schulz aus Bensberg gewonnen werden.

Vor uns liegen die Karnevalstage, die zumindest für das Rheinland eine große Bedeutung haben. Danach beginnt die österliche Bußzeit mit der Möglichkeit zur inneren Einkehr und zum Neuanfang. Ich wünsche uns allen, dass wir die kommenden Wochen gut nutzen, um weiter auf unserem Weg voranzuschreiten.

Ich freue mich auf unser baldiges Wiedersehen und verbleibe
mit herzlichen Grüßen aus dem Kloster Langwaden

Ihr

P. L. Rz Vikt

P. Bruno Robeck OCist
Prior/ Präses

P.S.: Mein besonderer Dank gilt P. Johannes, dem Protokollanten des Kapitels und Rates, der die Vorarbeit zur Abfassung dieses Rundbriefes geleistet hat.

Zisterzienserkongregation von der heiligen Gertrud der Großen
DER PRÄSES P. Bruno Robeck OCist
Kloster Langwaden 1 · 41516 Grevenbroich
Tel.: 02182/ 8802-0 · E-Mail: prior.bruno@klosterlangwaden.de